



Nicht mit allen Wassern gewaschen - Heilige Wassertaufe

„Unsere Zwillinge“ – so reden die Westler über Ida und Karla, seit sie vor wenigen Monaten auf die Welt gekommen waren. Groß war die Freude, als sie am 21. Januar 2024 getauft wurden.

Es schien eine schöne Fügung, dass an diesem Sonntag „Gott kennt uns“ Leitthema des Gottesdienstes war. Diese Zuversicht nehmen Eltern und Täuflinge hinein in die kommenden Tage. Passend dazu leitete der Chor die Taufhandlung mit einem Lied ein, dessen Refrain auf die Gegenwart Gottes hinweist: „Gott ist da, ist der Seele fühlbar nah!“

Nach dem Gottesdienst ließ die Oma „unserer Zwillinge“ die Gemeinde teilhaben an Gedanken, die sie für ihre Enkelkinder aufgeschrieben hatte. Sinngemäß brachte sie darin zum Ausdruck: Ich wünsche euch nicht, dass ihr mit allen Wassern gewaschen seid, sondern mit dem Wasser des Evangeliums, der Gnade, der Barmherzigkeit und der Liebe.

Zum Abschluss setzte sich der Papa der Täuflinge an die Orgel und spielte – eigens für sie – einen Choral von Johann Sebastian Bach, der sie auch thematisch in die Zukunft begleiten möge: „Jesus bleibet meine Freude“.

23. Januar 2024

Text: Fritz Nicolaus

Fotos: [Sandra Escher](#)

